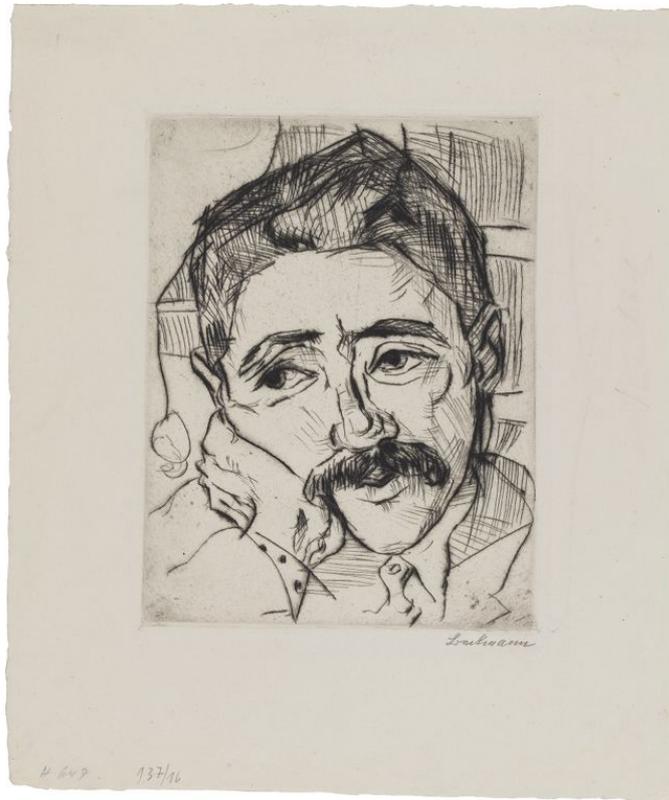


Bildnis Walter Carl (1884-1956)



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Das Ehepaar Ugi (1879-1957) und Fridel Battenberg (1880-1965) nahm 1915 den Freund Beckmann, nach dessen Zusammenbruch im Krieg, zur Pflege in ihre Frankfurter Wohnung auf. Die Battenbergs wohnten mit Fridels Bruder Walter Carl und seiner Frau zusammen in einem Haus, das 1919 verkauft wurde, Beckmann behielt den Wohnsitz jedoch bis 1926 und das dortige Atelier bis 1932. Walter Carl, Antikenhändler und Sammler, wiederum wurde zu einem der frühesten Beckmann-Sammler in Frankfurt. Eine, heute offenbar verschollene Zeichnung von 1916/17 zeigt ebenfalls ein »Bildnis Walter Carls« (abgebildet in: Curt Glaser, Julius Meier-Graefe, Wilhelm Fraenger und Wilhelm Hausstein: Max Beckmann, München 1924), ein Gemälde mit dem »Ehepaar Carl« aus dem Jahr 1918 befindet sich im Frankfurter Städel.

Titel	Bildnis Walter Carl (1884-1956)
Inventarnummer	A 1952/1219
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Max Beckmann</u> (Künstler / Künstlerin): * 12. Febr. 1884 Leipzig – † 27. Dez. 1950 New York
Datierung	1916
Technik	Radierung
Material	Papier (rohweiß)
Maße	Höhe: 31,00cm(Blatt) / Breite: 25,90cm(Blatt) / Höhe: 20,80cm(Platte) / Breite: 15,80cm(Platte)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Druckgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1952

Literatur

James Hofmaier: Max Beckmann. Catalogue raisonné of his Prints,
Bern 1990, Nr. 104.B.a

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)